



sichtweisen

Monatsmagazin der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs



© ProjectBY/Stockphoto

Urlaubsreise

Schottland für alle Seite 18

SightCity 2013
Seite 14

Augengesundheit online
Seite 20

Vergissmeinnicht
Seite 22

Schottland für alle

Interessantes Reiseangebot für Menschen mit Behinderungen *Helga Bachleitner*

Schottland-für-Alle nennt sich ein Reiseangebot für Menschen mit und ohne Behinderungen. Seit 2009 bieten die beiden deutschen Schottlandliebhaber Gabriele Tiedtke und Andreas Schneider, die in Schottland ihre neue Heimat gefunden haben, maßgeschneiderte Reisen an. Zunächst beschränkte sich das Angebot auf die neue Heimat Schottland, doch bald kamen England, Irland und heuer auch Wales und Jersey dazu. Für **sichtweisen** hat Andreas Schneider ein paar Fragen beantwortet.

Was war aus-schlaggebend dafür, ein Reiseangebot speziell für Menschen mit Handicaps zu machen?

Schneider: Es war eine Symbiose aus der Liebe zu dem Land und den Menschen hier und gleichzeitig den vielen Möglichkeiten für Reisende mit allen Handicaps, die aber oftmals unbekannt waren und sind. Bei näherem Hinsehen haben wir zudem festgestellt, dass es zwar vereinzelt Gruppenreisen für Gäste mit Handicaps nach

Destinationen für barrierefreie Reiseangebote

Schottland gab und gibt, diese aber zumeist auf Edinburgh beschränkt

sind. Diese Destinationen zeigen zur dürfen und was alles möglich ist, auch mit Handicap, das war unsere Absicht.

Wie sind die Erfahrungen mit blinden oder hochgradig sehbehinderten Reisenden? Was brauchen diese im Unterschied zu anderen Reisenden?

Schneider: Diese Frage hatten wir uns am Anfang auch gestellt.



Foto: Schottland-für-Alle

Barrierefreies Reiseangebot für Schottland-Fans und alle, die es noch werden wollen

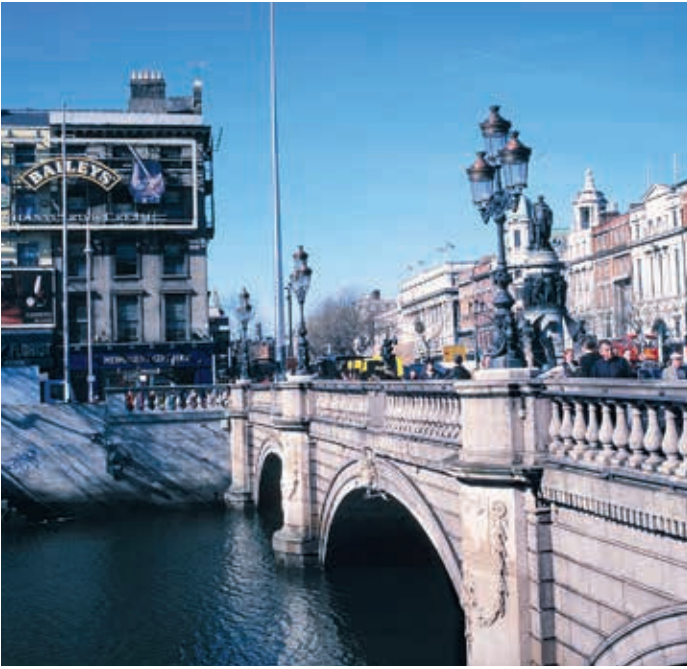


Foto: Schottland-für-Alle

Reizvolle Städte und sanfte, grüne Hügel warten auf Besucher

„Was macht eine gute Reise für Gäste mit Handicaps aus?“ Dabei ist die Antwort ganz einfach: Sie sollte sich gar nicht oder kaum von einer Reise für Menschen ohne Einschränkungen unterscheiden. Natürlich brauchen alleinreisende blinde oder hochgradig sehbehinderte Gäste eine Assistenz, aber ansonsten sind die Anforderungen nahezu identisch. Statt „Sehen“ werden hier „Fühlen“ und „Hören“ großgeschrieben. Viel wichtiger ist es aber, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben, an den man sich, egal ob vor oder während der Reise, wenden kann. Ob in unseren gemischten Gruppen- oder Individualreisen, wir haben ausschließlich positive Erfahrungen mit blinden oder hochgradig sehbehinderten Reisenden gemacht. Diese, wenn man die Nachfrage und Buchungen anschaut, offenbar auch mit uns. Eine blinde Dame reist z. B. im Mai zum dritten Mal mit uns!

War es schwierig, die Idee umzusetzen?

Schneider: Nein, nicht schwieriger, als Reisen für Gäste ohne Handicaps zu organisieren. Das liegt an zwei Dingen, zum einen an den Destinationen, die sehr offen und freundlich gegenüber blinden und hochgradig sehbehinderten Gästen eingestellt sind, zum anderen an unseren Gästen selbst. Ohne ihre Ideen, Vorschläge und auch Treue ständen wir nicht da, wo wir heute stehen.

War es schwierig, Partner zu finden, gab oder gibt es Berührungängste, z. B. in Beherbergungsbetrieben?

Schneider: überhaupt nicht! Was nicht heißen soll, dass es solche Berührungängste nicht irgendwo geben mag. Wir arbeiten mit ausgesuchten B&Bs, Hotels und Partnern zusammen, die uns und die Anforderungen der Gäste kennen.

Gabriele Tiedtke und Andreas Schneider, beide in den 50ern, haben die deutsche Großstadt gegen die schottischen Highlands getauscht und sagen über ihr neues Leben: „Viele längst vergessene Werte lassen uns hier bewusster gemeinsam leben und arbeiten – wir sind angekommen!“ ■

Kontakt

Schottland-für-Alle,
Gabriele Tiedtke und
Andreas Schneider
Pinelea, West-Drumiah,
Bonar Bridge IV24 3AA
Tel. +44 (0) 1863 766010,
E-Mail:
info@schottland-fuer-alle.com
www.schottland-fuer-alle.com